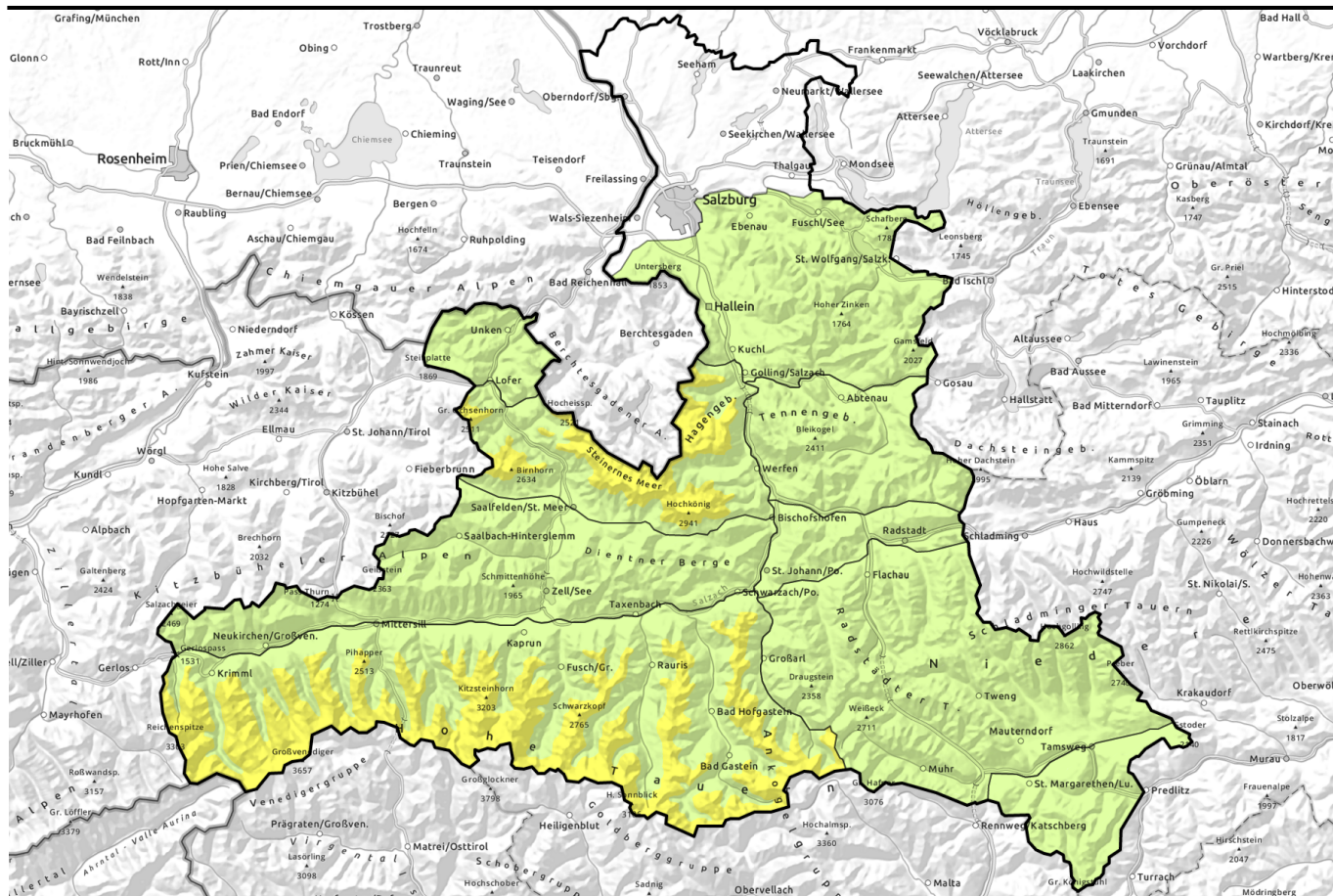

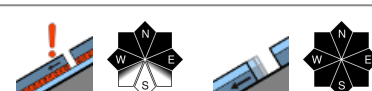






# Lawinenbericht für Dienstag, 21.03.2023, Vormittag



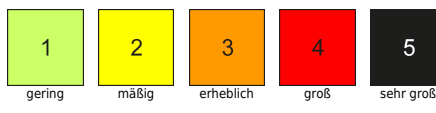
## Altschneeproblem im Hochgebirge, Nassschneelawinen im Tagesverlauf

	<p>2200 m Großenedigergruppe Nord, Großenedigergruppe Alpenhauptkamm, Glocknergruppe Alpenhauptkamm, Glocknergruppe Nord, Goldberggruppe Nord, Loferer und Leoganger Steinberge, Steinernes Meer, Hochkönig, Hagengebirge, Göllstock, Goldberggruppe Alpenhauptkamm</p>	
	<p>Kitzbüheler Alpen, Glemmtal, Oberpinzgauer Grasberge, Dientner Grasberge, Niedere Tauern Süd, Niedere Tauern Alpenhauptkamm, Niedere Tauern Nord, Ankogelgruppe, Muhr, Tennengebirge, Gosaukamm</p>	
	<p>Chiemgauer Alpen, Heutal, Reiteralpe, Osterhorngruppe, Gamsfeldgruppe, Untersbergstock, Nockberge, Pongauer Grasberge</p>	

### Lawinprobleme



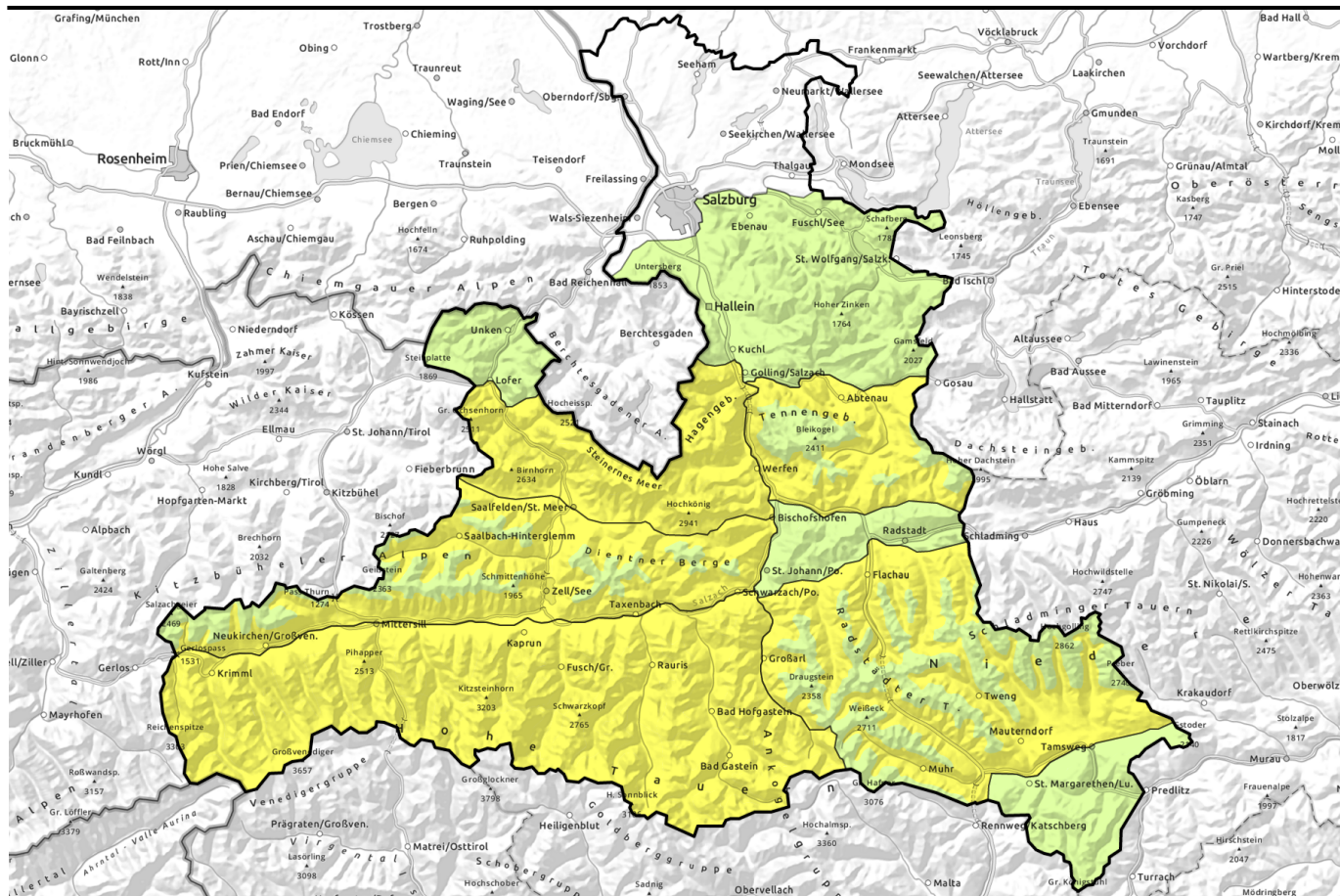
### Gefahrenstufen



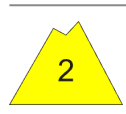
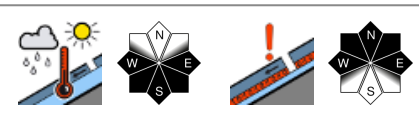
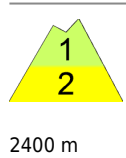
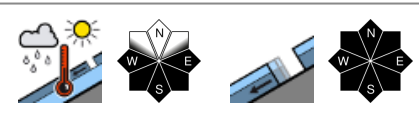


### Exposition



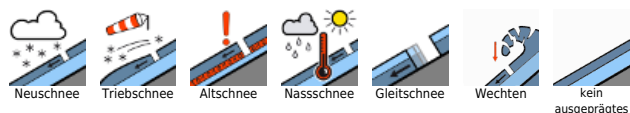
# Lawinenbericht für Dienstag, 21.03.2023, Nachmittag



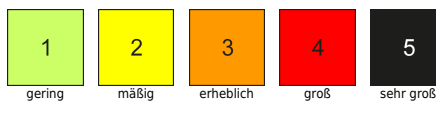
## Altschneeproblem im Hochgebirge, Nassschneelawinen im Tagesverlauf

	<p>Großvenedigergruppe Nord, Großvenedigergruppe Alpenhauptkamm, Glocknergruppe Alpenhauptkamm, Glocknergruppe Nord, Goldberggruppe Nord, Loferer und Leoganger Steinberge, Steinernes Meer, Hochkönig, Hagengebirge, Göllstock, Goldberggruppe Alpenhauptkamm</p>	
 <p>2400 m</p>	<p>Kitzbüheler Alpen, Glemmtal, Oberpinzgauer Grasberge, Dientner Grasberge, Niedere Tauern Süd, Niedere Tauern Alpenhauptkamm, Niedere Tauern Nord, Ankogelgruppe, Muhr, Tennengebirge, Gosaukamm</p>	
	<p>Chiemgauer Alpen, Heutal, Reiteralpe, Osterhorngruppe, Gamsfeldgruppe, Untersbergstock, Nockberge, Pongauer Grasberge</p>	

### Lawinprobleme



### Gefahrenstufen



### Exposition



## Lawinenbericht für **Dienstag, 21.03.2023, Vormittag**

**Großvenedigergruppe Nord, Großvenedigergruppe Alpenhauptkamm, Glocknergruppe Alpenhauptkamm, Glocknergruppe Nord, Goldberggruppe Nord, Loferer und Leoganger Steinberge, Steinernes Meer, Hochkönig, Hagengebirge, Göllstock, Goldberggruppe Alpenhauptkamm**



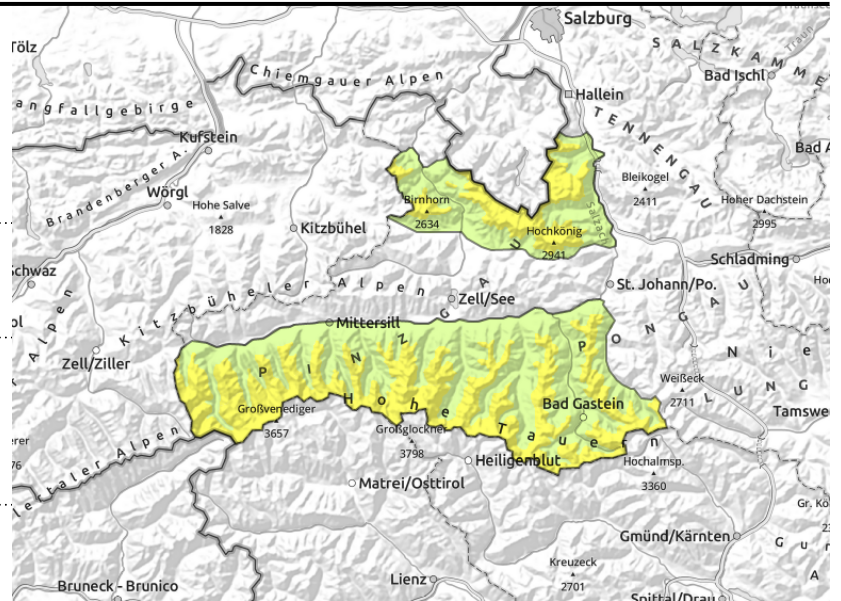
2200 m



Vorsicht an sehr steilen Hängen, besonders an Übergängen von wenig zu viel Schnee.



Bereiche unterhalb von Gletschneerissen meiden



## Einzelne Gefahrenstellen im Altschnee, Anstieg der Gefahr von Nassschneelawinen

Die Lawinengefahr ist am Vormittag oberhalb 2200m MÄSSIG, darunter GERING. Im Tagesverlauf steigt die Gefahr in allen Höhenlagen auf MÄSSIG an.

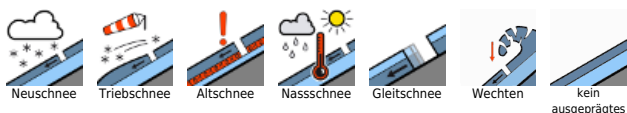
**Vormittag:** Einzelne Gefahrenstellen für trockene Schneebrettlawinen finden sich an sehr steilen (>35°) Nordhängen oberhalb etwa 2200m, an West- und Osthängen oberhalb etwa 2400m. Dort können Lawinen vereinzelt mit geringer Zusatzbelastung im schwachen Altschnee ausgelöst werden und mittlere Größe erreichen. Vorsicht vor allem in windgeschützten Lagen sowie an Übergängen von wenig zu viel Schnee.

**Nachmittag:** Mit direkter und diffuser Strahlung sowie warmen Temperaturen steigt die Gefahr von Nassschneelawinen im Tagesverlauf an. Dies unterhalb 2400m. V.a. an Sonnenhängen können kleine spontane Lockerschneelawinen oder Gletschneelawinen aus steilem Grasmattengelände in der Sturzbahn die durchnässte Schneedecke mitreißen und mittlere Größe, sehr vereinzelt (dort wo entsprechende Einzugsgebiete sowie genügend Schnee vorhanden ist) auch Groß werden. Vorsicht in Gebieten mit entsprechendem Gefahrenpotenzial; Bereiche unterhalb von Gletschneerissen möglichst meiden.

## Schneedeckenaufbau

Oberhalb 1800-2000m hat es in der Nacht auf Montag wenige Zentimeter geschneit. Der Neuschnee liegt an Ost-, Süd- und Westhängen auf einer dünnen Schmelzkruste. Darunter ist die Schneedecke - je nach Exposition - bis weit hinauf feucht oder nass. An Schattenhängen in hohen Lagen (>2000m) ist die Schneedecke hingegen oft noch trocken, im oberen Teil der Schneedecke finden sich oberhalb 2200m vereinzelt störanfällige Schwachschichten - Schwachschichten tiefer in der Schneedecke sind derzeit nicht ansprechbar. Im Tagesverlauf wird die Schneedecke im Ost-, Süd- und Westsektor aufgeweicht und somit geschwächt. Teils diffuse Strahlung kann auch an Schattenhängen für ein leichtes Anfeuchten der Schneeoberfläche sorgen. Freies Wasser am gewachsenen Boden führt zu verstärktem Schneegleiten. Bis zum Bereich der Waldgrenze liegt nur mehr wenig Schnee, darüber sind die Schneehöhen ebenfalls unterdurchschnittlich.

### Lawinenprobleme



### Gefahrenstufen



### Exposition



## Lawinenbericht für **Dienstag, 21.03.2023, Vormittag**

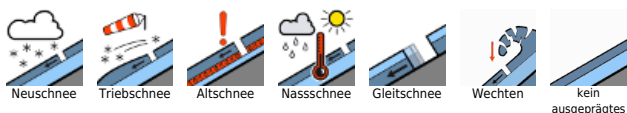
### Wetter

Am Dienstag herrscht meist gute Sicht und Sonnenschein. Tagsüber mischen ein paar harmlose Wolken mit. Gegen Abend zieht von Westen her etwas mehr hohe Bewölkung auf. Der Wind weht schwach bis mäßig aus West bis Nordwest. In 2000m recht mild mit 1 bis 3 Grad am Nachmittag. In 3000m um -3 Grad.

### Tendenz

Mittwoch: Nach stark bewölkter Nacht folgt ein sonniger Tag mit milden Temperaturen. Bereits am Vormittag sind Nass- und Gleitschneelawinen möglich.

#### Lawinprobleme



#### Gefahrenstufen

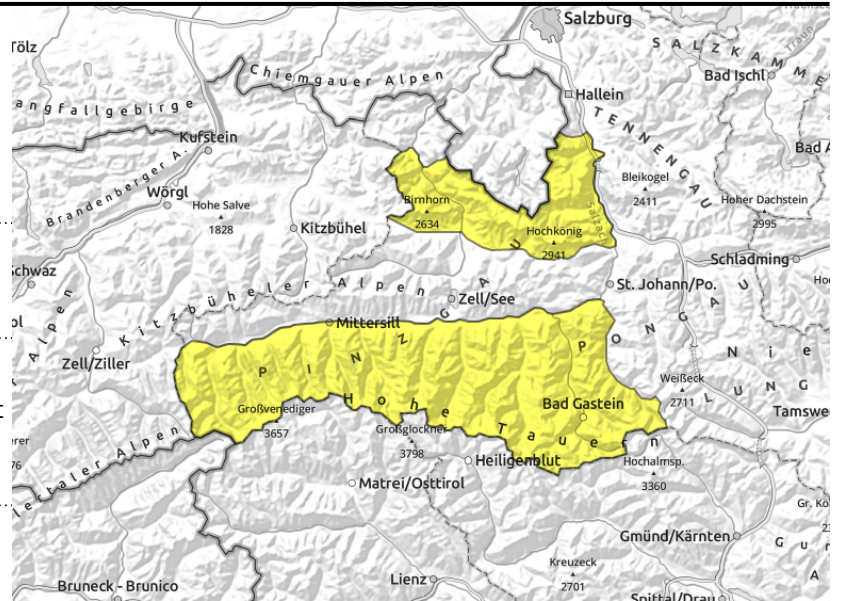


#### Exposition



## Lawinenbericht für **Dienstag, 21.03.2023, Nachmittag**

**Großvenedigergruppe Nord, Großvenedigergruppe Alpenhauptkamm, Glocknergruppe Alpenhauptkamm, Glocknergruppe Nord, Goldberggruppe Nord, Loferer und Leoganger Steinberge, Steinernes Meer, Hochkönig, Hagengebirge, Göllstock, Goldberggruppe Alpenhauptkamm**



Eine weicher und zunehmend faul werdende Schneedecke ist ein deutliches Indiz für den Anstieg der Gefahr.



Vorsicht an sehr steilen Hängen, besonders an Übergängen von wenig zu viel Schnee.

## Einzelne Gefahrenstellen im Altschnee, Anstieg der Gefahr von Nassschneelawinen

Die Lawinengefahr ist am Vormittag oberhalb 2200m MÄSSIG, darunter GERING. Im Tagesverlauf steigt die Gefahr in allen Höhenlagen auf MÄSSIG an.

Vormittag: Einzelne Gefahrenstellen für trockene Schneebrettlawinen finden sich an sehr steilen (>35°) Nordhängen oberhalb etwa 2200m, an West- und Osthängen oberhalb etwa 2400m. Dort können Lawinen vereinzelt mit geringer Zusatzbelastung im schwachen Altschnee ausgelöst werden und mittlere Größe erreichen. Vorsicht vor allem in windgeschützten Lagen sowie an Übergängen von wenig zu viel Schnee.

Nachmittag: Mit direkter und diffuser Strahlung sowie warmen Temperaturen steigt die Gefahr von Nassschneelawinen im Tagesverlauf an. Dies unterhalb 2400m. V.a. an Sonnenhängen können kleine spontane Lockerschneelawinen oder Gleitschneelawinen aus steilem Grasmattengelände in der Sturzbahn die durchnässte Schneedecke mitreißen und mittlere Größe, sehr vereinzelt (dort wo entsprechende Einzugsgebiete sowie genügend Schnee vorhanden ist) auch Groß werden. Vorsicht in Gebieten mit entsprechendem Gefahrenpotenzial; Bereiche unterhalb von Gleitschneerissen möglichst meiden.

## Schneedeckenaufbau

Oberhalb 1800-2000m hat es in der Nacht auf Montag wenige Zentimeter geschneit. Der Neuschnee liegt an Ost-, Süd- und Westhängen auf einer dünnen Schmelzkruste. Darunter ist die Schneedecke - je nach Exposition - bis weit hinauf feucht oder nass. An Schattenhängen in hohen Lagen (>2000m) ist die Schneedecke hingegen oft noch trocken, im oberen Teil der Schneedecke finden sich oberhalb 2200m vereinzelt störanfällige Schwachschichten - Schwachschichten tiefer in der Schneedecke sind derzeit nicht ansprechbar. Im Tagesverlauf wird die Schneedecke im Ost-, Süd- und Westsektor aufgeweicht und somit geschwächt. Teils diffuse Strahlung kann auch an Schattenhängen für ein leichtes Anfeuchten der Schneeoberfläche sorgen. Freies Wasser am gewachsenen Boden führt zu verstärktem Schneegleiten. Bis zum Bereich der Waldgrenze liegt nur mehr wenig Schnee, darüber sind die Schneehöhen ebenfalls unterdurchschnittlich.

### Lawinenprobleme



Neuschnee

Tribschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Wechten

kein ausgeprägtes

### Gefahrenstufen



1 gering

2 mäßig

3 erheblich

4 groß

5 sehr groß

### Exposition



## Lawinenbericht für **Dienstag, 21.03.2023, Nachmittag**

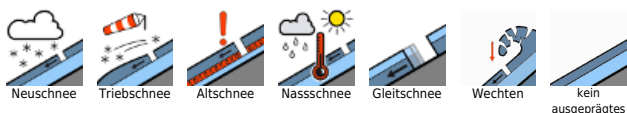
### Wetter

Am Dienstag herrscht meist gute Sicht und Sonnenschein. Tagsüber mischen ein paar harmlose Wolken mit. Gegen Abend zieht von Westen her etwas mehr hohe Bewölkung auf. Der Wind weht schwach bis mäßig aus West bis Nordwest. In 2000m recht mild mit 1 bis 3 Grad am Nachmittag. In 3000m um -3 Grad.

### Tendenz

Mittwoch: Nach stark bewölkter Nacht folgt ein sonniger Tag mit milden Temperaturen. Bereits am Vormittag sind Nass- und Gleitschneelawinen möglich.

#### Lawinprobleme



#### Gefahrenstufen

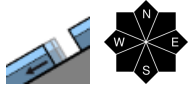


#### Exposition

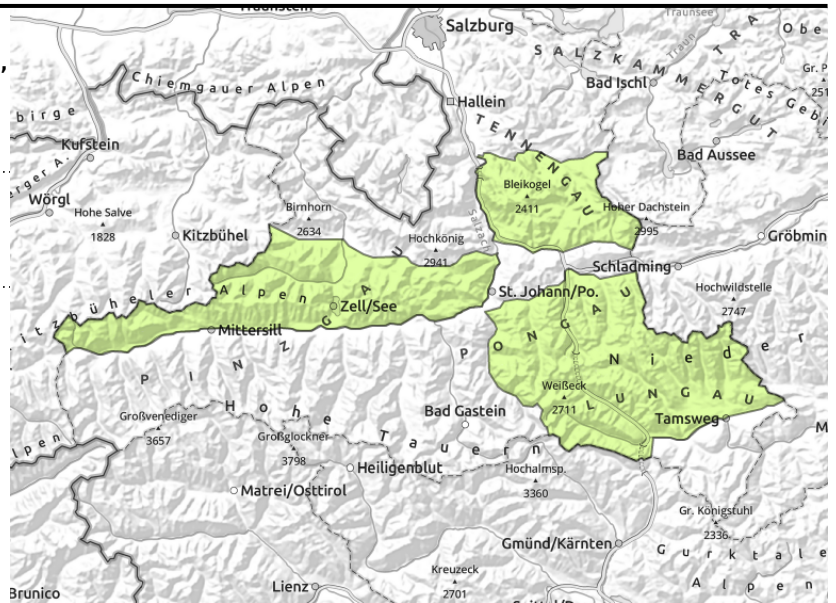


## Lawinenbericht für **Dienstag, 21.03.2023, Vormittag**

**Kitzbüheler Alpen, Glemmtal, Oberpinzgauer Grasberge, Dientner Grasberge, Niedere Tauern Süd, Niedere Tauern Alpenhauptkamm, Niedere Tauern Nord, Ankogelgruppe, Muhr, Tennengebirge, Gosaukamm**



Bereiche unterhalb von  
Gleitschneerissen meiden



### Tageszeitlicher Anstieg der Lawinengefahr

Die Lawinengefahr ist am Vormittag allgemein GERING und steigt im Tagesverlauf unterhalb 2400m auf MÄSSIG an. Touren sollten rechtzeitig beendet werden.

**Vormittag:** Allgemein günstige Situation. Gefahrenstellen für trockene Schneebrettlawinen sind nur selten anzutreffen. Sehr vereinzelt Gefahrenstellen finden sich im extrem steilen ( $>40^\circ$ ) schattseitigem Gelände.

**Nachmittag:** Mit Sonneneinstrahlung und warmen Temperaturen steigt die Gefahr von Nassschneelawinen im Tagesverlauf an. Dies unterhalb 2400m, überall dort wo noch ausreichend Schnee angetroffen werden kann. Dort sind v.a. an extrem steilen ( $>40^\circ$ ) Sonnenhängen einzelne, meist kleine spontane nasse Lockerschneelawinen, aus steilem Grasmattengelände auch Gleitschneelawinen möglich. Diese können in ihrer Sturzbahn nassen, ungebundenen Schnee mitreißen und gefährlich groß werden.

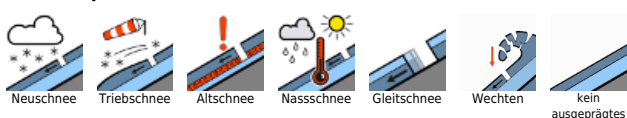
### Schneedeckenaufbau

Oberhalb 1800-2000m hat es in der Nacht auf Montag wenige Zentimeter geschneit. Der Neuschnee liegt an Ost-, Süd- und Westhängen auf einer dünnen Schmelzkruste. Darunter ist die Schneedecke - je nach Exposition - bis weit hinauf feucht oder nass. An Schattenhängen in hohen Lagen ( $>2000m$ ) ist die Schneedecke hingegen oft noch trocken und allgemein stabil. Im Tagesverlauf wird die Schneedecke im Ost-, Süd- und Westsektor aufgeweicht und somit geschwächt. Teils diffuse Strahlung kann auch an Schattenhängen für ein leichtes Anfeuchten der Schneeoberfläche sorgen. Freies Wasser am gewachsenen Boden führt zu verstärktem Schneegleiten. Bis zum Bereich der Waldgrenze liegt nur mehr wenig Schnee, darüber sind die Schneehöhen ebenfalls unterdurchschnittlich.

### Wetter

Am Dienstag herrscht meist gute Sicht und Sonnenschein. Tagsüber mischen ein paar harmlose Wolken mit. Gegen Abend zieht von Westen her etwas mehr hohe Bewölkung auf. Der Wind weht schwach bis mäßig aus West bis Nordwest. In 2000m recht mild mit 1 bis 3 Grad am Nachmittag. In 3000m um -3 Grad.

#### Lawinprobleme



#### Gefahrenstufen



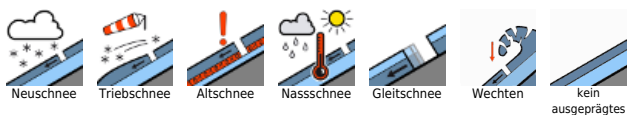
#### Exposition



## Tendenz

Mittwoch: Nach stark bewölkter Nacht folgt ein sonniger Tag mit milden Temperaturen. Bereits am Vormittag sind Nass- und Gleitschneelawinen möglich.

### Lawinprobleme



### Gefahrenstufen



### Exposition



## Lawinenbericht für **Dienstag, 21.03.2023, Nachmittag**

**Kitzbüheler Alpen, Glemmtal, Oberpinzgauer Grasberge, Dientner Grasberge, Niedere Tauern Süd, Niedere Tauern Alpenhauptkamm, Niedere Tauern Nord, Ankogelgruppe, Muhr, Tennengebirge, Gosaukamm**



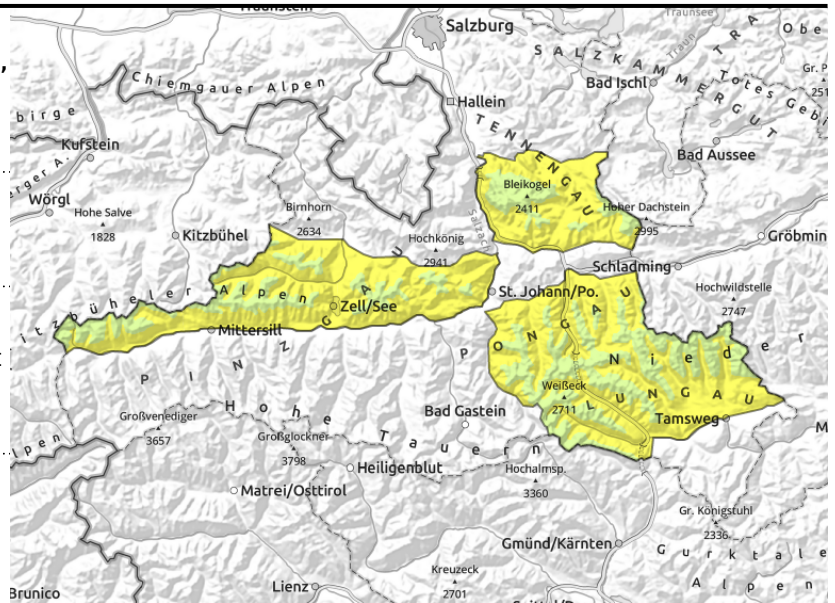
2400 m



Eine weicher und zunehmend faul werdende Schneedecke ist ein deutliches Indiz für den Anstieg der Gefahr.



Bereiche unterhalb von Gletschneerissen meiden



### Tageszeitlicher Anstieg der Lawinengefahr

Die Lawinengefahr ist am Vormittag allgemein GERING und steigt im Tagesverlauf unterhalb 2400m auf MÄSSIG an. Touren sollten rechtzeitig beendet werden.

**Vormittag:** Allgemein günstige Situation. Gefahrenstellen für trockene Schneebrettlawinen sind nur selten anzutreffen. Sehr vereinzelt Gefahrenstellen finden sich im extrem steilen ( $>40^\circ$ ) schattseitigem Gelände.

**Nachmittag:** Mit Sonneneinstrahlung und warmen Temperaturen steigt die Gefahr von Nassschneelawinen im Tagesverlauf an. Dies unterhalb 2400m, überall dort wo noch ausreichend Schnee angetroffen werden kann. Dort sind v.a. an extrem steilen ( $>40^\circ$ ) Sonnenhängen einzelne, meist kleine spontane nasse Lockerschneelawinen, aus steilem Grasmattengelände auch Gletschneelawinen möglich. Diese können in ihrer Sturzbahn nassen, ungebundenen Schnee mitreißen und gefährlich groß werden.

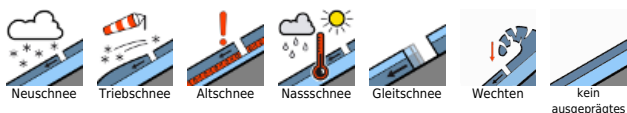
### Schneedeckenaufbau

Oberhalb 1800-2000m hat es in der Nacht auf Montag wenige Zentimeter geschneit. Der Neuschnee liegt an Ost-, Süd- und Westhängen auf einer dünnen Schmelzkruste. Darunter ist die Schneedecke - je nach Exposition - bis weit hinauf feucht oder nass. An Schattenhängen in hohen Lagen ( $>2000m$ ) ist die Schneedecke hingegen oft noch trocken und allgemein stabil. Im Tagesverlauf wird die Schneedecke im Ost-, Süd- und Westsektor aufgeweicht und somit geschwächt. Teils diffuse Strahlung kann auch an Schattenhängen für ein leichtes Anfeuchten der Schneeoberfläche sorgen. Freies Wasser am gewachsenen Boden führt zu verstärktem Schneegleiten. Bis zum Bereich der Waldgrenze liegt nur mehr wenig Schnee, darüber sind die Schneehöhen ebenfalls unterdurchschnittlich.

### Wetter

Am Dienstag herrscht meist gute Sicht und Sonnenschein. Tagsüber mischen ein paar harmlose Wolken mit. Gegen Abend zieht von Westen her etwas mehr hohe Bewölkung auf. Der Wind weht schwach bis mäßig aus West bis Nordwest. In 2000m recht mild mit 1 bis 3 Grad am Nachmittag. In 3000m um -3 Grad.

#### Lawinprobleme



#### Gefahrenstufen



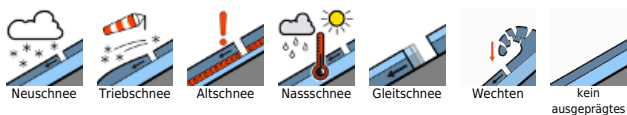
#### Exposition



## Tendenz

Mittwoch: Nach stark bewölkter Nacht folgt ein sonniger Tag mit milden Temperaturen. Bereits am Vormittag sind Nass- und Gleitschneelawinen möglich.

### Lawinprobleme



### Gefahrenstufen



### Exposition

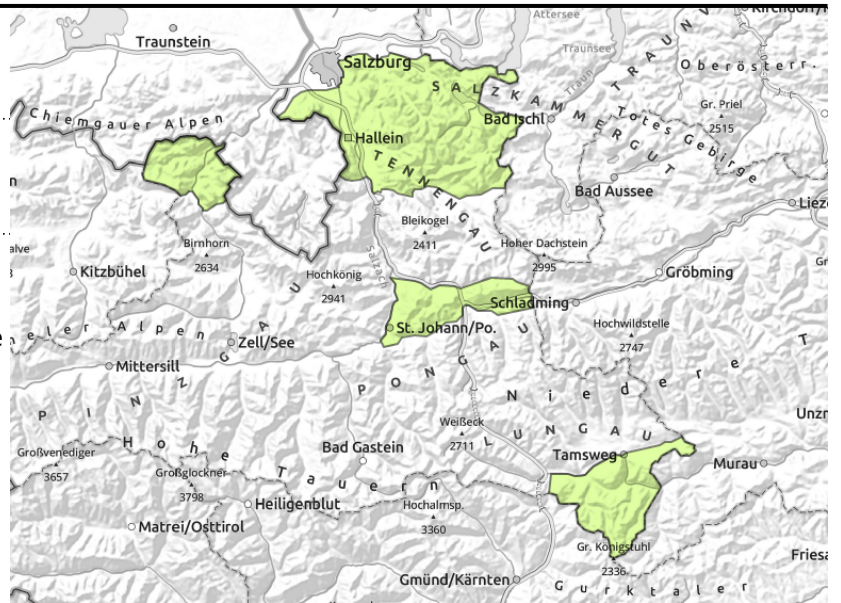


# Lawinenbericht für **Dienstag, 21.03.2023**

**Chiemgauer Alpen, Heutal, Reiteralpe,  
Osterhorngruppe, Gamsfeldgruppe,  
Untersbergstock, Nockberge, Pongauer Grasberge**



Je wärmer und fauler die Schneedecke wird, desto wahrscheinlicher werden nasse Lockerschneelawinen.



## Leichter Anstieg der Gefahr von Nassschneelawinen

Die Lawinengefahr ist GERING. Mit Sonneneinstrahlung und warmen Temperaturen steigt die Gefahr von Nassschneelawinen im Tagesverlauf etwas an. An extrem steilen ( $>40^\circ$ ) Sonnenhängen sind einzelne kleine nasse Lockerschneelawinen möglich. Zudem sind aus steilen Wiesenhängen einzelne spontane kleine Gleitschneelawinen möglich.

### Schneedeckenaufbau

In der Nacht auf Montag hat es bis auf Gipfelniveau leicht geregnet. Die Schneedecke ist an allen Expositionen feucht, an Sonnenhängen bis zum Boden hin nass. In der Nacht ist es oft bewölkt und die Schneedecke kann nur bedingt Wärme abstrahlen. Sonneneinstrahlung und warme Temperaturen führen im Tagesverlauf zu einer Schwächung der Schneedecke. Unterhalb der Waldgrenze liegt nur mehr wenig Schnee.

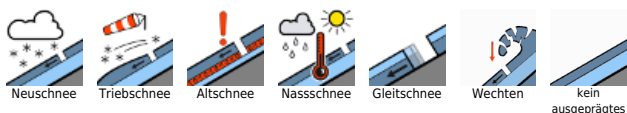
### Wetter

Am Dienstag herrscht meist gute Sicht und Sonnenschein. Tagsüber mischen ein paar harmlose Wolken mit. Gegen Abend zieht von Westen her etwas mehr hohe Bewölkung auf. Der Wind weht schwach bis mäßig aus West bis Nordwest. In 2000m recht mild mit 1 bis 3 Grad am Nachmittag. In 3000m um -3 Grad.

### Tendenz

Keine wesentliche Änderung der Lawinensituation. Einzelne kleine Nass- und Gleitschneerutsche sind möglich.

#### Lawinprobleme



#### Gefahrenstufen



#### Exposition

